

Vereine



Kasperlitheater



Mittwoch, 22. März 2023

1. Vorstellung: 14.00 Uhr
2. Vorstellung: 15.30 Uhr

Es werden an den 2 Vorstellungen 2 verschiedene Kasperligeschichten aufgeführt.

Wo: Katholische Kirche Guthirt Obere Zollgasse 31, 3072 Ostermundigen
Wer: Alle Kasperlifans ab 3 Jahren
Kosten: Für Mitglieder EVO Fr. 4.– pro Person (egal welchen Alters) Für Nichtmitglieder Fr. 5.– pro Person (egal welchen Alters)

Kuchen-Sirup-Kaffeestube: 14.00 – ca. 16.45 Uhr

Bitte beachten:

- Beschränkte Platzzahl
- Wir nehmen keine Reservationen für Billette entgegen ausser für Gruppen ab 10 Personen
- Informationen bei Sara Iten (sara.iten@gmail.com, 078 947 10 28)

Wir freuen uns auf euch alle!

Parteien

FDP

Die Liberalen



www.fdp-bolligen.ch

Auffälliges im Vernehmlassungsbericht zur Fusion



Letzte Woche wurde das Ergebnis der Vernehmlassung zur Fusion veröffentlicht. Die Bilanz ist in meinen Augen eher ernüchternd: Statt, dass dem Bericht Freude, Tatendrang und Esprit entnommen werden kann hinterlässt dieser eine Bedrücktheit. Zwar versuchen die Verfasser des Berichts einen positiven Eindruck zu hinterlassen. Liest man alle Seiten durch und studiert die Eingaben genau, herrscht ein anderes Bild vor: Das einer zeitlich sportlichen und müssigen Fusion. Dies widerspiegelt auch die Übersicht der Antworten auf S. 44 f. Anstatt die Bedenken und die Vorbringen der Antworten möglichst aufzunehmen, wird vom Lenkungsausschuss grossmehrheitlich auf dem Gegebenen beharrt. Wobei positiv ist, dass beschlossen worden ist, Art. 30 Abs. 6 FusR anzupassen und die Kompta-

bilität der RES mit der STEK der Stadt Bern aufzuheben. Ansonsten bleibt es ein Murks. Schade. Es gibt aber auch lesenswerte Passagen im Bericht wie, dass das Grüne Bündnis sich zu Art. 4 Abs. 3 FusV wünscht, dass bei der Benennung von neuen Strassen und Plätzen Frauennamen zu bevorzugen sind, bis diese mind. 50% ausmachen (S. 17, S. 105). Einige weisen darauf hin, dass die Behauptung, wonach ein zusätzliches Gemeinderatsmitglied für Ostermundigen rechtlich unmöglich ist, Humbug ist. Was denn auch kleinlaut zugegeben wird (S. 37). Fragen nach allfälligen Steuererhöhungen der fusionierten Stadt Bern werden mit einer Standartantwort übergangen (S. 36). Die ewb fühlt sich andererseits übergangen (S. 142). Die Abteilung Hochbau Ostermundigen bittet darum für eine gewisse Zeit nach der Fusion am alten Standort an der Bernstrasse 65D bleiben zu können (S. 156, worauf im Bericht nicht eingegangen wird). Bemerkenswert: Die Piraten haben ein sehr schönes Briefpapier (S. 80). In diesem Sinne: Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren sie sich über die Fusionsthematik. Der Bericht ist unter www.ostermundigen-bern.ch einsehbar. Der Volksentscheid im Oktober soll eine breite demokratische Legitimation erhalten.

Daniela Feller
Präsidentin & GGR-Mitglied
FDP Ostermundigen

Grünliberale

Alle machen einen tollen Job!



Den Gemeindemitarbeitenden stehen mit einer möglichen Fusion Veränderungen bevor. Es ist wichtig, sie auf diese Reise mitzunehmen und ihnen ihre Ängste zu nehmen. Das Massnahmenpaket des Gemeinderats begrüssen wir daher. Damit weiss die Gemeinde die Arbeit der Mitarbeitenden zu wertschätzen. Darin wurden 36 sogenannte systemrelevante Funktionen identifiziert, ohne die die Leistungserbringung der Gemeinde gefährdet ist. Das können Einzelpersonen oder auch ganze Teams sein, egal auf welcher Stufe und unabhängig ihrer Qualifikation. Die fehlende Besetzung dieser Funktionen würde das Funktionieren der Gemeinde und die Vorbereitung auf die Fusion zum Erliegen bringen. Die vom Gemeinderat vorgeschlagene Ausgestaltung der «Bleibepremie» hatte jedoch beim Parlament keine Chance. Knackpunkte waren insbesondere der Zeitpunkt und die Höhe der Auszahlung. Das Parlament ist deshalb dem glp-Antrag gefolgt und hat den Vorschlag des Gemeinderats zurückgewiesen. Es wird nun parteiübergreifend so rasch wie möglich eine präzisierte und angemessene Lösung erarbeitet, um die Besetzung dieser relevanten Funktionen sicherzustellen. Die Relevanz der Prämie wurde erfreulicherweise von keiner Partei bestritten!

Denis Toggwiler, Mitglied GGR
Grünliberale Ostermundigen
ostermundigen.grunliberale.ch

Grünliberale

Fusion Ostermundigen-Bern: wir gehen weiter!

Der Bericht zur Vernehmlassung bestätigt unsere Position: Die Fusionsverhandlungen sind eine perfekte Ausgangslage für den künftigen Stadtteil Ostermundigen. **Die Grünliberale Partei Ostermundigen befürwortet die Fusion.**

- die **Steuern** sinken merklich
- der Wert der **Liegenschaften** steigt
- Ostermundigen übernimmt schweizweite **Pionierrolle**
- mehr **Beachtung** für über 18'000 Einwohner:innen
- langfristige **Perspektive** schaffen

Dafür setzen wir uns ein! Hilfst du mit?

Grünliberale Ostermundigen
ostermundigen.grunliberale.ch

Lokales und Regionales

Experten geben Tipps zum Stromsparen



Bild: zvg

«Wie schliessen wir die Stromlücke?» Jürg Grossen, Präsident der Grünliberalen, äussert sich dazu an der Infoveranstaltung vom 22. März 2023.

Vorschau: «Explodierende Energiepreise – wie weiter?» So lautet das Thema des Infoanlasses vom 22. März 2023 im Haus des Sports, Talgut-Zentrum 27, in Ittigen. Die kostenlose Veranstaltung dauert von 18.30 bis 20.30 Uhr. Am Anlass sprechen Jürg Grossen, Präsident der Grünliberalen und Unternehmer, sowie der eidgenössisch diplomierte Elektroinstallateur und Unternehmer Reto Nussbaumer.

Jürg Grossen thematisiert die Energiewende und geht unter anderem auf das Potenzial erneuerbarer Energien ein. Reto Nussbaumer wird dem Publikum die wichtigsten Massnahmen zur Stromverbrauchsreduktion und somit auch nützliche Stromspartipps näherbringen.

Die Veranstaltung wird durchgeführt von Elektro Haldemann. Weitere Informationen finden sich unter www.elektrohaldemann.ch. Auf dieser Website kann man sich auch anmelden. Die Anmeldung ist zudem telefonisch unter 031 372 44 88 oder per E-Mail an info@elektrohaldemann.ch möglich.